

Amtliche Bekanntmachungen

Wichtige Rufnummern:

Notruf/Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Pfullendorf	07552/20160
Rettungsdienst	19222
Störungsstelle Wasser	9216-0
Außerhalb der Öffnungszeiten	0174/5408353
Regionalnetze Linzgau in	
Pfullendorf	07552/252999
Störungsstelle Abwasser/Kläranlage	0172/7049228
Winterdienst	9216-0
Rathaus Wald	9216-0
rathaus@wald-hohenzollern.de	Fax. 9216-20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:30-12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14:00-16:00 Uhr
Donnerstag	14:00-18:00 Uhr

Ausschreibung

Die Gemeinde Wald hat eine Einzelgarage in der Nähe des Rathauses ab 01.08.2017 zu vermieten. Die monatliche Miete beträgt 35,00 €. Bei Interesse melden sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Herrn Grüner unter der Telefonnummer 07578/9216-15 oder unter Joachim.Gruener@gemeinde-wald.eu

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Ausschreibung des Jahresprogramms 2018

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Städte und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz

für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Wer sich bei seinem älteren Gebäude mit dem Gedanken einer umfassenden Modernisierung oder der Schaffung von zusätzlichen Wohnungen trägt, sollte die Chance einer staatlichen Förderung nutzen. Voraussetzung für eine Förderung wohnraumbezogener Projekte im Ortskern ist, dass durch diese Projekte bestehende Bausubstanz zu Wohnraum umgenutzt wird, Wohnungen grundlegend und familiengerecht modernisiert oder Baulücken geschlossen werden. Ebenso kann die Verbesserung des Wohnumfeldes sowie die Neuordnung und Baureifmachung von Grundstücken gefördert werden.

Neben dem Förderschwerpunkt „Wohnen“ werden auch Unternehmen, die einen Beitrag zur Innenentwicklung leisten, bei der Verlagerung ihres Betriebs unterstützt. Ebenso unterstützt das Förderprogramm Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. Auch die Grundversorgung ist für den Ländlichen Raum von großer Bedeutung. Die Erhaltung von Dorfgasthäusern, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien als zentrale Treffpunkte in der Gemeinde wird als Förderschwerpunkt im ELR prioritär berücksichtigt.

Für förderfähige Vorhaben kann bis zum 13. Oktober 2017 beim Bürgermeisteramt Wald ein Antrag auf Förderung nach der Richtlinie zum ELR gestellt werden. Eine Kostenschätzung und Planunterlagen müssen hierzu vorgelegt werden.

Leider können in der Regel nicht alle Förderanträge bewilligt werden. Dies hängt immer von der Zahl der Anträge und der zu verteilenden Zuschussmittel ab. Es wird noch darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf die Förderung besteht. Über die Aufnahme in das Förderprogramm entscheidet allein das Ministerium Ländlicher Raum. Nach der Anmeldung von Vorhaben für das Förderprogramm hat die Gemeinde hinsichtlich der Zuteilung der Mittel keine Einflussmöglichkeiten.

Fragen zum ELR beantwortet Ihnen gerne Herr Wenzler (Tel. 07578/9216-14).

Bürgermeisteramt



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in der Gemeinde Wald

Um den Asylbewerbern und Flüchtlingen in unserer Gemeinde das Einleben/Einfügen in unsere Gesellschaft etwas zu erleichtern, hat sich aus ehrenamtlichen Kräften ein kleiner Betreuerkreis zusammengefunden. Es geht dabei um kleine Hilfestellungen im alltäglichen Leben, z.B. Einkaufen, Begleitung zum Arzt, Hausaufgabenbetreuung, Sprachunterricht usw.. Da alle Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien kleinere Kinder haben, gibt es immer wieder Anlässe (z.B. Facharztbesuch, Veranstaltungen im Kindergarten usw.), welche eine gezielte oder auch spontane Hilfeleistung erfordern. Oftmals sind die wenigen Helferinnen und Helfer des Asylbewerberbetreuerkreises damit überfordert. Eine weitere Unterstützung wäre sehr willkommen. Der Asylbewerberbetreuerkreis würde sich über Zuwachs sehr freuen.

Interessierte, welche sich in die Flüchtlingsbetreuung einbringen wollen, möchten sich bitte bei Herrn Wenzler, Tel. 9216-14, melden.

Fütterung von Katzen im Freien

Auf eine Fütterung von Katzen im Freien sollte möglichst verzichtet werden, denn es werden durch die Futterstelle auch fremde, zum Teil herrenlose und verwilderte Katzen angelockt. Oftmals sind diese fremden Katzen nicht kastriert und es besteht die Gefahr, einer unkontrollierten Vermehrung durch die Fütterung Vor-schub zu leisten. Hinzu kommt, dass derjenige, welcher Katzen über längere Zeit füttert, als Betreiber der Futterstelle eine Verantwortung für die Katzen übernimmt, obwohl sie ihm nicht gehören. Dies kann dazu führen, dass der Betreiber einer Futterstelle dem Katzenhalter gleichzustellen ist mit der Folge, dass ihn dieselben Verpflichtungen wie den Katzenhalter treffen. Als mögliche Verpflichtungen seien hierzu beispielhaft genannt:

- die Unterbringung der Katzen
- die Übernahme von Arzneimittel- und Tierarztkosten
- die Versorgung des Katzennachwuchses.

Katzen, die an einer Futterstelle versorgt werden, gelten nicht mehr als herrenlos. Somit ist eine Beteiligung der Gemeinde an den evtl. Kastrationskosten nicht mehr möglich. Die Gemeinde ist auch nicht für die Unterbringung dieser Katzen und ihres Nachwuchses im Tierheim o.ä. verantwortlich.

Wer nicht Gefahr laufen möchte, für fremde Katzen verantwortlich zu sein, sollte von einer Fütterung von Katzen im Freien absehen, bzw. dafür Sorge tragen, dass nur die eigene Katze das Futter zu sich nimmt.

Bürgermeisteramt

Parken auf Gehwegen

Aus gegebenem Anlass weist das Bürgermeisteramt auf die einschlägigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung hin: Parken auf Gehwegen ist generell (wenn nicht ausdrücklich durch entsprechende Beschilderung erlaubt) verboten. Auf dem Gehweg parkende KFZ stellen für Kinderwagen und Kleinkinder ein unüberwindbares Hindernis dar und provozieren daher, gerade auch in Wohnstraßen, Gefahrensituationen. Daher gilt: der Gehweg ist von parkenden PKWs frei zu halten. Dies gilt übrigens auch dann, wenn der Gehweg breiter oder (wie in der Hohenzollernstraße) gepflastert ist! Bitte parken Sie im Interesse der Verkehrssicherheit Ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß! Danke.

Bürgermeisteramt

Geschwindigkeitsmessungen durch die Stadt Pfullendorf im Monat Juni

Messort	Dauer	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Höchstgeschw.
Hippetsweiler Pfullendorfer Straße 23.06.	3:40 h	579	28	4,8 %	68 km/h
L 212 Wald -Hippetsweiler „60“ 13.06.	4:00 h	517	145	28,0 %	108 km/h

Fehler im Walder Kindersommer

Im Eifer des Gefechts haben sich leider zwei gravierende Fehler ins Programmheft geschlichen:

Übernachtungsfest Walbertsweiler Brückeler

Richtiger Termin: Freitag, 1.9. – Samstag, 2.9.

Kräuter, Kräuter, Kräuter

Richtige Altersstufe: 10-18 Jahre

Wir bitten die Fehler zu entschuldigen und bei einer entsprechenden Anmeldung zu berücksichtigen.

Betriebsferien der Druckerei

Voranzeige: Während der Betriebsferien der Druckerei Heinz Schönebeck GmbH vom 31.07.2017 bis 18.08.2017 erscheint kein Amtsblatt.

Die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien erscheint am Freitag, den 28.07.2017 (Redaktionsschluss 24.07.2017). Die erste Ausgabe nach den Betriebsferien erscheint am Freitag, den 25.08.2017 (Redaktionsschluss 21.08.2017).

Wir bitten um Beachtung!

Vorsicht, Abzocke!

- » Falsche Polizeibeamte
- » Einzeltrick
- » Gewinnversprechen

Wir geben Tipps. Ihre Polizei!

Schutz vor Straftaten gegenüber älteren Menschen

Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als jüngere. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind und zwar dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstüre, in der eigenen Wohnung oder auch am Telefon. Das Ziel der Täter ist dabei stets das gleiche: durch Tricks und Täuschungen an Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen.

Das Polizeipräsidium Konstanz möchte Sie darüber informieren, wie Sie sich vor vielen Gefahren mit Wissen über die immer wieder ähnlichen Tricks der Täter und entsprechenden Verhaltenstipps schützen können.

Trickbetrügereien am Telefon

Die Täter geben sich am Telefon in der Regel als vertrauenswürdige Personen aus und schaffen es, zu verunsichern und zu verängstigen. Hier die gängigsten Tricks:

1. Falscher Polizeibeamter

Die Täter rufen ihre Opfer unter der Notrufnummer 110 oder unter der Nummer der örtlichen Polizei an und warnen beispielsweise vor einem geplanten Einbruch. Den Betroffenen wird angeboten, von einem Polizei-/Kriminalbeamten Bargeld oder Wertsachen an einen „sicheren Ort“ bringen zu lassen, bis die aktuelle Gefahr gebannt sei. Alternativ wird vor angeblichem Falschgeld gewarnt, das durch Kriminaltechniker überprüft werden muss oder vor Kriminellen, die das Konto plündern wollen, wobei von den Tätern auch suggeriert wird, dass den Bankangestellten nicht vertraut werden könne.

2. Enkeltrick

Die Täter rufen meist bei älteren Personen an und geben sich mit geschickter Gesprächsführung als Verwandte, Enkel oder sonst gute Bekannte aus. Vorgetäuscht wird vom Anrufer dabei stets eine persönliche Notlage (finanzieller Engpass durch Auto- oder Immobilienkauf, Unfallfolgen etc.) verbunden mit der kurzfristigen Bitte um Bargeld. Dabei wird die Situation äußerst dringlich dargestellt, um Druck aufzubauen. Erklärt sich der Angerufene zu Zahlungen bereit, wird ein Bote geschickt, um das Geld abzuholen. Ist das Bargeld nicht zu Hause, wird er zur Abhebung des Geldes bei seiner Bank aufgefordert. Manchmal wird ihm hierfür sogar ein Taxi von den Tätern nach Hause geschickt.

3. Gewinnversprechen

Die Täter versprechen am Telefon hohe Gewinne. Als „Gegenleistung“ wird vor der Geldübergabe/Gewinnausschüttung jedoch verlangt, angebliche Gebühren zu bezahlen, kostenpflichtige Telefonnummern anzurufen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, bei denen minderwertige Ware zu überhöhten Preisen angeboten wird.

Tipps für Ihre Sicherheit

- **Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint, insbesondere wenn Geld von Ihnen gefordert wird. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Auch Aufforderungen zu besonderer Verschwiegenheit sollten ihr Misstrauen erwecken.**
- **Die Polizei ruft Sie nicht unter der Notrufnummer 110 an. Seien sie misstrauisch, wenn Sie diese Nummer auf Ihrem Telefon sehen.**
- **Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse und geben Sie keine persönlichen Daten (Konto-/Kreditkarten Nr., Geheimzahlen etc.) preis. Auch die Polizei wird solche Informationen von Ihnen nicht telefonisch abfragen.**
- **Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen, denn Vornamen können Hinweise auf das Lebensalter geben.**
- **Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.**
- **Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.**

- **Wenn Sie sich unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an und fragen Sie nach.**
- **Wenn Sie glauben, Opfer eines Betruges geworden zu sein, wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle und erstatten Anzeige.**

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.polizei-beratung.de. Eine Informationsbroschüre mit einer „Notrufkarte“ für den Telefontisch erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle. Das Referat Prävention bietet darüber hinaus auch spezielle Vortragsveranstaltungen für Vereine/Vereinigungen zur Vorbeugung seniorenspezifischer Kriminalität an. Bei Interesse wenden Sie sich an das Referat Prävention telefonisch unter 07531/995-1041 oder per E-Mail an KONSTANZ.PP.PRAEVENTION@polizei.bwl.de.

Polizeipräsidium Konstanz
Referat Prävention



Ferienregion Nördlicher Bodensee Wochenprogramm 15. Juli – 23. Juli 2017

Samstag, 15. Juli

Vierebierhock und Hawa-Party

Wilhelmsdorf-Esenhausen, HAWA-Platz, Veranstalter Landjugend Esenhausen, gemütlicher Vierebierhock mit Achtalblech, anschließend ab 20.00 Uhr HAWA-Party mit DJ-Chris und DJ TMI

Samstag, 15. Juli

Ein Tag – mit Achtsamkeit

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3-5, 10 – 16 Uhr, durch das Pfrunger- Burgweiler Ried mit Sabine Gumsheimer (für Erwachsene), Kosten: 25,- €, Anmeldung unter Tel. (07503) 739

Samstag, 15. Juli

Beachparty im Seepark Linzgau

Seepark-Restaurant, Wasserskianlage, Tauchzentrum. Drei Standorte locken mit Techno, Schlager und Reggae.

Samstag, 15. Juli

„Pfullendorf ist bunt- Begegnungsfest“

Pfullendorf, Alte Ziegelei, Überlinger Straße 70, 14:00 - 18:00 Uhr, Spiele, internationale Speisen, Informationen, Bühnenprogramm, Veranstalter: Helferkreis Flüchtlinge in Pfullendorf

Samstag, 15. Juli - Montag, 17. Juli

Sommerfest in Wald

Wald, Festwiese, Veranstalter: Musikverein Wald

Sonntag, 16. Juli

3. Segelregatta des Segelclubs Illmensee

Illmensee, Segelclub-Anlegestelle, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr,

Sonntag, 16. Juli

Bergfest

Ostrach-Einhart, ab 10.00 Uhr, Veranstalter: Fanfarenzug Burtenweiblezunft und Feuerwehr Löschgruppe Einhart

Sonntag, 16. Juli

Führung im Obertor

Pfullendorf, Obertor, 11 - 12 Uhr, Kosten: Erwachsene 2,- €, Kinder bis 12 Jahre frei, Veranstalter: Heimat- u. Museumsverein

Sonntag, 16. Juli**Bahnerlebnis – Radexpress Oberschwaben**

Sonderzugfahrten 3x täglich auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf.

Informationen: Tourist-Information, Tel. 07552-251131.

Montag, 17. Juli**Die Sieben Sakramente**

Ostrach, Katholische Kirche St. Pankratius, 18:30 Uhr, Führung mit Pfarrer Huber in der Reihe „Religiöse Grundlagen“ anhand von Intarsienarbeiten von Andreas Dilthey von 1997/98, Eintritt frei

Mittwoch, 19. Juli**Betriebsführung - Berendsen Textilservice GmbH**

Pfullendorf, Berendsen Textilservice GmbH, Theuerbach 7, 10.00 Uhr, Teilnehmerzahl: mind. 4. / max. 10 Personen, kostenlos, Anmeldung bei der Tourist-Info Pfullendorf, Tel.: 07552-252231.

Mittwoch, 19. Juli**Open-Sky Zumba Special**

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 18:00 - 20:30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, VA: Schwäbische Zeitung, AOK, Stadt Pfullendorf

Mittwoch, 19. Juli**Mittwochswandern: „Überlinger See und Untersee genießen“**

13.00 Uhr: Abfahrt am Busbahnhof Pfullendorf mit dem Regiobus nach Überlingen, Ankunft 13.37 am Busbahnhof Überlingen, 14.00 Uhr Rundfahrt mit dem Schiff Gunzo oder Milan.

Reizvolle Rundfahrt mit ausführlichen Erklärungen des Kapitäns über Birnau, Pfahlbauten, Konstanz und unter der Rheinbrücke hindurch in den Seerhein, vorbei an Gottlieben mit seinem eindrucksvollen Wasserschloss, durch das Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried in den Untersee mit Blick auf die Reichenau, die Höri, Radolfzell und die Hegauberge. 18.15 Uhr Ankunft in Überlingen, Aufenthalt bis ca. 19.00 Uhr.

19.18 Uhr Regiobus 500 nach Pfullendorf, Ankunft 19.48 Uhr. Busfahrt: Tagesticket Gruppe geteilt durch 5 Pers. = ca. 4 € Kosten für die Rundfahrt mit dem Schiff 21 €, ab 10 Personen 10 % Ermäßigung. Begleitung: Sieglinde Schweikart / Rolf König

Freitag, 21. Juli**Kostenlose historische Stadtführung in Pfullendorf**

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Marktplatz/Tourist-Information, Dauer: ca. 1,5 Stunden, keine Anmeldung erforderlich., kostenlos. Kontakt: Tourist-Information, Tel.: 07552/251131

Samstag, 22. Juli**1. Pfullendorfer Stadtpicknick**

Pfullendorf, Stadtgarten, 17.00 Uhr, gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein, musikalische Unterhaltung durch Thommy Haug unplugged

Samstag, 22. Juli**„Sanfte Hilfe aus der Natur – Heilpflanzen gegen Stress“**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3-5, 14.00 –

18.00 Uhr, Workshop mit Agnes Weiß, Kosten: 15,- €

Anmeldung erforderlich unter Tel. (07503) 739

Samstag, 22. Juli - Sonntag, 23. Juli**Großes Oldtimertreffen im Seepark Linzgau**

Pfullendorf, Oldtimerfreunde Linzgau e.V., Tel. 07552-5210

Samstag, 22. Juli - Sonntag, 23. Juli**Dorrfest in Wald**

Festwiese, Veranstalter: Vereinsgemeinschaft Wald

Sonntag, 23. Juli**Führung durch das Grenzsteinmuseum in der Freilichtanlage**

Ostrach-Burgweiler, Treffpunkt Parkplatz Dorfschänke, 10.30 Uhr, Anfahrt auch mit Radexpress – Abholung am Bahnhof. Danach Räuber-Vesper in der Dorfschänke. Kosten für Führung und Räuber-Vesper 11,50 €. Anmeldung unter Tel. 07585 300-44

Sonntag, 23. Juli**Bahnerlebnis – Radexpress Oberschwaben**

Sonderzugfahrten 3x täglich auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Informationen: Tourist-Information, Tel. 07552-251131.

Sonntag, 23. Juli**Aktiv am See**

Illensee, Seefreibad Illensee, 11:00 Uhr, Nutzen Sie die Möglichkeit und durchqueren Sie mit vielen aktiven Schwimmern den Illensee auf 1,3 km Länge.

Ende des amtlichen Teils**Ärztliche Notfalldienste**

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Sa, So und FT 08-22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 €/Min)

Apotheken**am Samstag, den 15.07.2017**

Apotheke Owingen, Hauptstr. 26, Tel. 07551 - 6 66 68

Kuony-Apotheke Stockach, Goethestr. 16, Tel. 07771 - 70 21

am Sonntag, den 16.07.2017

Amalien-Apotheke Inzigkofen, Schulstr. 10, Tel. 07571 - 74 61 32

Goetzsche-Apotheke Ostrach, Hauptstr. 29, Tel. 07585 - 6 15

Familienpflege im ländlichen Raum

Dorfhelferinnenstation Wald

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,
Tel. 07775-938934, Fax 07775-938932

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1

Liebevolle Pflege und Betreuung

Kurzzeit- oder Dauerpflege

Wohnbereich für demente Menschen

Offener Mittagstisch

Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

Viele verschiedene offene Angebote im Haus

Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf

Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft.

Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

DRK Sozialstation Wald / Meßkirch / Pfullendorf

Wir sind da, weil's zu Hause am schönsten ist!

Rund-um-die- Uhr-Telefon: 0162-2860679

Geschäftsstelle Sigmaringen: 07571-742327

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571-73010

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-157

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

Schulnachrichten

Martin-Heidegger-Gymnasium

Abitur am Martin-Heidegger-Gymnasium abgeschlossen

Mit den mündlichen Prüfungen wurde am Donnerstag, 6. Juli 2017, das Abitur am Martin-Heidegger-Gymnasium abgeschlossen. Die Prüfungen fanden unter dem Vorsitz von Oberstudiendirektor Dr. Christian Schenk vom Gymnasium in Albstadt-Ebingen statt. Es gab Präsentationsprüfungen in den Fächern Ethik, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Geographie sowie zusätzliche mündliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde. Mit großer Freude gab der Schulleiter, Oberstudiendirektor Eberhard Müller, den 52 Prüflingen die Ergebnisse bekannt und freute sich über die vielen herausragenden Leistungen. Besonders freute er sich darüber, dass alle Schülerinnen und Schüler, die zur Prüfung angetreten waren, bestanden haben und dies mit dem sehr erfreulichen Durchschnitt von 2,3. Dem Abiturienten Niklas Hermann konnte er zur Bestnote 1,0 gratulieren.

Über die bestandene Abiturprüfung freuen sich:

Meßkirch: Laura Back, Leonie Braunschweig, Eda Durmazoglu, Melanie Giesbrecht, Celine Hantmann, Jonas Henkel, Salina Herbst, Sabina Ilies, Florian Kalisch, Merve Kandemir, Johannes Kett-schick, Benjamin Merkel, Mirco Meyer, Julia Oswald, Artur Romanenko, Jonatan Roscher, Laura Schafheutle, Tobias Schwarz, Nina Singler, Noah Ströhle, Marius Tübingen

Langenhart: Benedikt Vögtle

Rengetsweiler: Marie Backhaus

Rohrdorf: Michaela Degen, Matthias Scheu

Sauldorf: Mona Glantschnig

Bichtlingen: Jakob Greinacher, Maximilian Heitzmann, Khea Hensler, Nico Vogt

Boll: Rebecca Frenzel, Mihnea Morar, Niklas Sprenger

Rast: Sarah Moser, Luca Luisa Weidele

Reute: Jeremias Böhler

Thalheim: Lara Bleile, Mathias Liehner, Sarah Müller, Simon Steigerwald

Kreenheinstetten: Oliver Buck

Altheim: Laura von Briel

Walbertsweiler: Madeleine Dreher

Kappel: Johannes Kille, Elias Konstanzer

Göggingen: Dilara Aygün, Selina Beck, Manuel Dufner

Buchheim: Sanja Frey, Christian Fritz, Niklas Hermann

Volkertsweiler: Alina Schober



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald

(im Untergeschoss des Pfarrhauses)

Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten

Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512

mediothek-wald@gmx.de

www.kath-wald.de

www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde

Neue Zeitschriften in der Bücherei:**Die Allgäuerin**

Unter anderem mit folgenden Themen:

- Sandra Gräfin Bernadotte
- zu Besuch auf der Alpe Schneidberg bei Oberstaufen
- Kräuterpower im Sommer
- kreativ mit Kreidefarben
- naturnahe Gartenanlage
- Bohnen und Erbsen – frisch aus dem Garten
- Die Rückkehr der Heumilch

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **16. Juli 2017** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **12. Juli 2017**

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
montags 16.00 bis 18:00 Uhr
mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

Die Bücherei ist während den Sommerferien zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 15.07. – 23.07.2017**15.07. Samstag Seliger Bernhard von Baden**

19.00 **Sentenhardt**

Eucharistiefeier am Vorabend

19.00 **Aftholderberg**

Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit

16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

9.15 **Wald**

Eucharistiefeier – Alfred Schrott / Josef Keller u. verst. Angeh. / Matthäus Bohler / Wolfgang Merk u. verst. Angeh. / Anton Erath u. verst. Angeh. / Xaver und Josef Schmid, Thomas Rumpel, Xaver und Anna Schmid, Josef und Eva Brandelik u. verst. Angeh.

9.15 **Herdwangen**

Eucharistiefeier – Anna Kammel u. verst. Angeh. / 3. Opfer Hilda Höge / Michael König, Bernd Hahn, Norbert Löhle / Verst. der Familien Hahn-Grimm

10.00 **Großschönach**

Eucharistiefeier mit Feier des Diamanten Priesterjubiläums von Pfarrer Arnold Willibald, anschließend Stehempfang in der Ramsberghalle

10.30 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier gestaltet als Familiengottesdienst – Magdalena Straub / Theresia und Georg Sigl, Maria

Plötzwich / Sarah Scheuble und verst. Angeh. der Familien Freudemann-Ferrari / Erhard und Anna Nesensohn, Bruder Hugo Nesensohn u. verst. Eltern / Jahrtag Irmgard Peters, Franz Peters, Maria und Wilhelm Möhrle
Kollekte für die Kirchenrenovation

18.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

8.30 **Wald**

Eucharistiefeier

11.00 **Herdwangen**

Ökumenischer Schulgottesdienst

18.30 **Großschönach**

Eucharistiefeier

18.30 **Aach-Linz**

Rosenkranz

18.30 **Sentenhardt**

Abendlob

19.07. Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

10.00 **Wald**

Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard

18.30 **Riedetsweiler**

Eucharistiefeier – Theodor und Theresia Zeller / Maria und Hermann Benkler u. verst. Angeh. / Heinz Hahn, Hilda und Eugen Schellinger u. verst. Angeh.

20.07. Donnerstag Hl. Margareta

18.30 **Walbertsweiler**

Eucharistiefeier – Josef, Kreszentia und Max Vergut, Anna und Anton Schmid, Ida Fröhlich, Elisabeth Bauer, Maria Faßnacht

18.30 **Herdwangen**

Rosenkranz

20.00 **Wald**

Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams

21.07. Freitag Hl. Laurentius von Brindisi

18.00 **Wald**

Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier – Karl und Berta Ritter

22.07. Samstag Hl. Maria Magdalena

Ab 9.00 Krankenkommunion in Aftholderberg, Großschönach und den Ortsteilen

19.00 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier am Vorabend – Otto Bächle u. verst. Angeh.

19.00 **Großschönach**

Eucharistiefeier am Vorabend- Brigitte Waibel u. verst. Angeh. / Hermine, Franz und Anton Weißhaupt / Anna und Eugen Fetscher / Rudolf Feinäugle

23.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

9.15 **Walbertsweiler**

Eucharistiefeier – Horst und Martina Reiser / Karl Moser u. verst. Angeh. / Liberat und Theresia Schlachter und **Kinderkirche, sh. Info**

10.00 **Aach-Linz**

Kleinkindgottesdienst

10.30 **Sentenhardt**

Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

10.30 **Aftholderberg**

Eucharistiefeier

10.30 **Herdwangen**

Wort-Gottes-Feier gestaltet als Familiengottesdienst

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 16.07. 9.30 Uhr Sonntagberg Österreich (rk)
So. 23.07. 10.45 Uhr Fürth St. Michael Kirche (ev)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
Herdwangen: Tel. 07557/240 Fax 07557/1640
Freitag 08.00 - 10.00 Uhr (Frau Hübschle)
Aach-Linz: Tel. und Fax: 07552/8173
Freitag 10.30 - 12.30 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Leiter Pfarrer Maurer Pfarrhaus Wald
Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634
Diakon Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
z.B. „Kirchenrenovation Aach-Linz“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-pfullendorf.de

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung:
Renate Lang Tel. 07552/93 89 310
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr und
Donnerstag und Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Informationen bei:

Dorothea Mattes Tel. 07552/6797
Bernadette Möhrle Tel. 07552/91268
Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163
Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
Homepage: www.telefonseelsorge.de
Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“
Arbeits- und Sozialrecht
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de

**Information für die Seelsorgeeinheit****Lieder des Monats von Juli bis August 2017:**

Monat	Liedtitel	GL neu
Juli	Lock uns mit der Kraft des Geistes	734
August	Herr, unser Herr, wie bist du zugegen	414

Ins Heilige Land mit Erzbischof Burger

Erzdiözese Freiburg organisiert

Pilgerfahrt 07. – 17.09.2017 nach Israel

„Für wen halten die Leute den Menschensohn? ... Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ Die Frage Jesu an seine Jünger, die in das Messiasbekenntnis des Petrus einmündet, darf zur Leitfrage für die diözesane Pilgerfahrt werden. Gemeinsam mit Erzbischof Stephan wollen die Pilger an den biblischen Stätten der Frage nachgehen: Wer ist dieser Jesus für mich persönlich? Glaube ist zuallererst das Wagen einer Beziehung und dann das Anerkennen von Glaubensaussagen. Dies kann sich einerseits im Besuch der biblischen Stätten verdeutlichen und andererseits in der Begegnung mit den Menschen heute: sei es den anderen Mitpilgern, sei es in der Begegnung mit den Menschen in Israel und Palästina, die die Botschaft von Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit auch in schwierigerem Kontext zu leben versuchen.

Anmeldung sofort möglich

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es beim Schwarzwald-Reisebüro Freiburg GmbH, Pilgerbüro, Merianstr. 8, 79104 Freiburg, Tel. 0761-2077922, pilgerbuero@der.com oder direkt unter www.pilger-buero.de.

Information aus Walbertsweiler**Kinderkirche****am 23. Juni 2017 in Walbertsweiler**

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche im Pfarrhaus. Diese startet um 9.15 Uhr und dauert 25 – 30 Minuten. Wir haben kindgerechte Themen zum Jahreskreis und stoßen dann zur Eucharistiefeyer zu den „Großen“ in die Kirche. Auf euer Kommen freuen sich

Christine und Haidi

Information aus Herdwangen**Offene Sprechstunde für pflegende Angehörige im Pfarrhaus in Herdwangen**

Die Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes Sigmaringen bietet am Mittwoch, den **19. Juli 2017** von **9:00 bis 10:30 Uhr** eine offene Sprechstunde im Pfarrhaus in Herdwangen an:

Wer Fragen zur Organisation der Pflege und Versorgung hat, Hilfe beim Ausfüllen eines Antrages benötigt oder einfach ein Ge-

sprach wünscht, kann sich während der Sprechzeit melden. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Weitere Informationen können beim Caritasverband Sigmaringen, Inge Sieber, Tel.: (0 75 71) 73 01 35 erfragt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach-Wald
Pfarrerin Angelika Hofmann
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstags von 9:30 bis 11:30 Uhr

Informationen:

Der **Jahresabschluss** unserer Kirchen-gemeinde für das Rechnungsjahr 2016 liegt vom 12.-21.07.2017 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf.

Termine:

Donnerstag, 13. Juli

16:00 Uhr, Ostrach, Hofgut Müller

Evangelischer Gottesdienst im Pavillon des MSO,

Thema: „Im Garten des Glaubens“

Freitag, 14. Juli

17:00 Uhr, Ostrach, Pfarrkirche St.Pankratius

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Abschlussfeier der Abschlussklassen des Reinhold-Frank-Schulzentrums

20:00 Uhr, Ostrach, neuer Jugendraum

Vorbereitungstreffen des Kinderkirchteams

Sonntag, 16. Juli

09:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst mit Taufe von Bettina, Vanessa,

Yannik und Levent Dehler

11:00 Uhr, Wald, Klosterkapelle

Gottesdienst



Dienstag, 18. Juli

08:30 Uhr, Ostrach, Pfarrkirche St.Pankratius

Ökumenischer Schülertagesgottesdienst zum Schuljahresschluss

Mittwoch, 19. Juli

9:30 Uhr, Ostrach, Anbau Christuskirche

Frauenkreis, Thema: Christliche Mystik

Donnerstag, 20. Juli

20:00 Uhr, Ostrach, Anbau Christuskirche

Sitzung des Kirchengemeinderats

Pfarrerin Angelika Hofmann ist von Freitag 21. bis Sonntag 23. Juli 2017 mit der Konfirmandengruppe auf dem Konfi-Camp des Kirchenbezirks Balingen; die Vertretung übernimmt Pfarrerin i.R. Ilse Hornäcker, Sigmaringen, Telefon: 07571 - 7309962.

Sonntag, 23. Juli

10:00 Uhr, Ostrach, Pfarrgarten

Gottesdienst im Grünen im

Pfarrgarten (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3) **mit dem Posaunenchor**

„Messkirch-Ostrach-Pfullendorf“, Pfarrerin

i.R. Ilse Hornäcker, parallel dazu findet **Kinder-gottesdienst** statt und im Anschluss laden wir ein zum **„Potluck“** mit mitgebrachten süßen und salzigen Speisen



Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Straße 17, 88605 Meßkirch
Tel.: 07575/3661, Fax: 07575/93600

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

Sonntag, 16. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen

(Pfarrerin J. Groß-Engelmann)

Dienstag, 18. Juli

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderbibeltag im Herz-Jesu-Heim (Westflügel)

Mittwoch, 19. Juli

18.30 Uhr Gebetszeit im Bet-Él in Sauldorf

Donnerstag, 20. Juli

9.00 Uhr-11.00 Uhr Diakoniesprechstunde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 21. Juli

16.00-17.00Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“

ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Samstag, 22. Juli

12.00 Uhr ökumenische Trauung Anika Schmid und Andreas Voos

Sonntag, 23. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

(Prädikantin K. Fischer)

Bet-Él

Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.29,19)

Die nächste Gebetszeit im Bet-Él in Sauldorf, Sägeweg 3 findet statt am Mittwoch, dem 19. Juli um 18:30 Uhr.

Anhand der Bibelstelle aus Exodus 9 – 12 steht diese Gebetszeit unter dem Motto: „Barmherzigkeit mit dem Nächsten und mit der Schöpfung“.

Herzliche Einladung an alle
Ihr Bet-Él Team

Ökumenischer Kinderbibeltag 2017

1,2,3, ganz viele – Zahlen in der Bibel

Wann: 7.Oktober 2017 von 10.00-17.00 Uhr

Wo: Herz-Jesu-Heim Meßkirch, Schlosstr.22

Wer: Kinder im Alter von 5-12 Jahren

Veranstalter: Kath. SE Meßkirch-Sauldorf

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Zahlen in der Bibel – das soll ein spannendes Thema sein? Ob ihr Mathe mögt oder nicht spielt keine Rolle. Ihr werdet entdecken welche besondere Bedeutung Zahlen in biblischen Geschichten haben und staunen was sich dahinter alles verbirgt. Doch es geht natürlich nicht „nur“ um Zahlen, sondern um das, was wirklich zählt und womit wir rechnen können.

Also 1,2,3 und los geht's zur Anmeldung! Diese liegen am Ende der Sommerferien in den Kirchen, den Pfarrbüros und in der Buchhandlung Schönebeck aus.

Das erste Vorbereitungstreffen für die Mitarbeiter/innen des ökumenischen Kinderbibeltages ist am 18. Juli um 19.00 Uhr im Herz-Jesu-Heim (Westflügel) in Meßkirch. Neue Mitarbeiter/innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Melden sie sich doch einfach bei jemand aus dem Vorbereitungsteam oder kommen Sie zum ersten Treffen dazu. Wir würden uns freuen.

Gaby Martin 07575/1369
 Birgit Steffek 07578/933255
 Sybille Konstanzer 07575/92344814

Vereinsmitteilungen



Vereinsgemeinschaft Wald Dorffest mit vielen Highlights

Große Ereignisse werfen ihre Schatten. So auch beim Dorffest 2017, das am 22. und 23. Juli auf der Festwiese steigt. Beim Vorstandsteam der Vereinsgemeinschaft und bei den beteiligten Vereinen und Einrichtungen lau-

fen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Sicher ist bereits jetzt, dass sich die Besucher auf ein tolles Fest mit vielen Höhepunkten freuen dürfen. Nach der guten Resonanz im letzten Jahr werden die Buden und Bewirtschaftungsstände auch heuer wieder in Form einer Festmeile angeordnet, sodass jeder Gast von seinem Sitzplatz aus die freie Wahl unter allen kulinarischen Angeboten hat. Los geht es am Samstag, 22. Juli, um 18 Uhr mit dem Fassanstich, den Bürgermeister Werner Müller vornimmt. Dazu gibt es in diesem Jahr etwas fürs Ohr und fürs Auge: Die neue Line Dance Gruppe von Armin Schlachter zeigt, was sie in den letzten Monaten gelernt hat. Mitmachen ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Danach findet gegen 19 Uhr der Biathlon der Vereine statt, der garantiert wieder für viel Unterhaltung sorgt. Der Fackelumzug der Kinder startet bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Danach sind erneut die Line Dancer mit ihren Tänzen an der Reihe. Für super Partystimmung bis in die späten Nachtstunden garantiert das Duo Toscana mit Musik zum Tanzen und Mitsingen. Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr mit dem Frühschoppen, den der Musikverein Wald mit beschwingten Melodien musikalisch umrahmt. Um 13 Uhr präsentiert erstmals im Rahmen des Dorffests die Agility Gruppe des Hundesportvereins ihr Können. Zauberer „Mischer Toscana“ unterhält ab 13.30 Uhr speziell die kleinen Gäste, bevor um 14.30 Uhr das traditionelle Gauditurier für spannende und spaßige Unterhaltung sorgt. Vorführungen der Tanzmädels des Turnvereins und die Jugendkapelle Burgweiler/Denkingen lassen das Fest ausklingen. Natürlich legen wieder alle Vereine ihren ganzen Ehrgeiz auf kulinarische Genüsse, sodass sich die Besucher auf eine abwechslungsreiche Speisen- und Getränkeauswahl freuen dürfen.

Informationen zum Dorffest

Die Vereinsgemeinschaft Wald veranstaltet am Wochenende vom 22. und 23. Juli, wieder das beliebte Dorffest auf der Festwiese. Vor dem Vergnügen steht auch in diesem Jahr der Fleiß: Am **Donnerstag, 20. Juli, ab 18 Uhr** wird das Fest aufgebaut. Von jedem beteiligten Verein erwartet die Vereinsgemeinschaft zwei Mitglieder zur Mithilfe. Die Bühne wird in diesem Jahr bei der Stadt Sigmaringen ausgeliehen und wird nicht am Donnerstagabend aufgebaut. Um pünktliches Kommen, auch wegen der Anordnung und Einteilung der Stände, wird gebeten. Das Fest wird in diesem Jahr wieder als Allee aufgebaut. Der Abbau mit anschließendem Helferhock ist am **Montag, 24. Juli, ab 18 Uhr**.

Im Mittelpunkt des Dorffests stehen auch in diesem Jahr die beiden Spielwettbewerbe „**Biathlon**“ und „**Gauditurier**“. Für beide Spiele können noch Mannschaften gemeldet werden. Auf die Ge-

winner warten Wanderpokale. Der Biathlon unter der Leitung von Edgar Utz startet am Samstag nach dem Fassanstich gegen 19 Uhr. Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern. Anmeldungen nimmt Edgar Utz, Telefon 07578/921801, entgegen. Das Gauditurier, das in diesem Jahr der Narrenverein Ruhestetten ausrichtet, findet am Sonntag um 14.30 Uhr statt. Ein Team besteht aus fünf Teilnehmern, von denen ein Teilnehmer weiblich sein muss. Anmeldungen nimmt Susanne Keller, Telefon 07578/2099774, entgegen.



Bild: Schmitt

Kirchenchor und CDU-Gemeindeverband Wald - Gemeinsamer Jahresausflug -

Die Vorsitzenden von Kirchenchor und CDU-Gemeindeverband Wald beschlossen für ihre Mitglieder und Gäste, gemeinsam eine Fahrt zu den Volksschauspielen in Ötigheim anzubieten. Dort wurde in diesem Jahr aus gegebenem Anlass das Stück „Luther“ aufgeführt.

Ein Bus der Fa. Sehmer brachte die Ausflügler über die Alb zur A 81. Am Rastplatz Dreifürstenstein wurde zur Rast angehalten und das von Angelika Benkler und Team vorbereitete, opulente 2. Frühstück mit Kaffee, Sekt, Butterbrezeln und anderen div. Köstlichkeiten genossen.

Nach einer Stunde Pause ging es weiter zur A8 bis Ausfahrt Rastadt. In Ötigheim angekommen, war noch genügend Zeit, in Ruhe den Zuschauerraum und den eigenen Sitzplatz ausfindig zu machen.

Um 14.30 Uhr begann das Schauspiel „Luther“.

Felix Mitterers „Luther“ zeichnet den Weg des großen Reformators.



Bild: Pius Ve eser

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche und läutete - unwissend -

eine Rebellion ein. Auf der Suche nach einem Gott, der die Menschen nicht nur strafend mit den Schrecken des Fegefeuers und der Hölle bedroht, sondern auch gütig und tröstend für jeden einzelnen persönlich erreichbar war, wurde Luther zum Sinnbild der Reformation. Das Schauspiel begleitet den großen Reformator von seinem Eintritt in das Kloster bis zu den Bauernkriegen 1525. Die Schauspieler haben beeindruckend den damaligen Zeitgeist wiedergespiegelt.

Nach der Vorstellung ging es mit dem Bus rasch zurück nach Hechingen. In der „Domäne“ klang bei guter Bewirtung ein inspirierender Tag fröhlich aus.

Ein Dank gilt den Initiatoren Gerhard Lohr und Angelika Benkler, die alles bestens vorbereitet und organisiert haben.



NV Rällekopf Hippetsweiler e. V.

Hüttenaufenthalt 06.-08. Oktober 2017
Dieses Jahr wollen wir unsere Mitglieder zu einem dreitägigen Hüttenaufenthalt in Österreich einladen. Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm für alle, natürlich auch für unsere Kleinsten.

Anmeldung bei Vorstand Günter Schaub bis spätestens 15.08.2017

Termininfo Lindenfest

Das diesjährige Lindenfest findet am Sonntag, 27.08.2017 am Narrenhaus statt. Weitere Infos folgen.

Die Vorstandschaft



NV Auenbachteufel Sentenhardt e.V. Fußballturnier in Veringenstadt

Wie jedes Jahr veranstalten die Kräuterhexen aus Veringenstadt ihr Fußballturnier vom 21.-22. Juli 2017 – falls jemand Interesse hat – bzw. eine Mannschaft zusammen bringt bitte bei der Vorstandschaft melden.

Dorffest 2017

22. - 23. Juli 2017

Aufbau, Donnerstag 20. Juli 2017 um 18.00 Uhr – zuvor in Sentenhardt einladen. Abbau Montag 24.07.2017 ebenfalls um 18.00 Uhr.

Grillfest 2017 – Termin 30. Juli

Wir würden dieses Jahr mal gleich zum Mittagessen grillen und zwar um 12.00 Uhr am Kneipbecken bei schönem Wetter – bei schlechtem Wetter weichen wir in Bürgersaal aus.

Mitzubringen: Besteck, Teller, Gläser, Salate. Wer lange sitzen bleibt Kaffee, Kaffeetasche, Kuchen.

Voraussichtlicher Termin für Ausflug 17. September



Narrenverein Wald Jahresausflug 2017

Unser diesjähriger Ausflug findet am **Samstag, den 23.09.17** mit dem Bus statt und führt uns **ins Allgäu, zum Skywalk (Baumwipfelpfad) und den Alpseeocoaster** Immenstadt.

Zum Ablauf:

- 07.45 Uhr: Abfahrt Walberstweiler (Bushaltestelle)
- 08:00 Uhr: Abfahrt Wald (Zehn Dörfer Halle)
- 08:15 Uhr: Abfahrt Kappel (Bushaltestelle)
- 09:30 Uhr: Frühstückspause (auf dem Weg nach Scheidegg)
- 11:00 Uhr: Ankunft in Scheidegg: Skywalk mit Führung
- 12.30 Uhr: Zeit zur freien Verfügung (Essen auf der Sonnenterrasse, Barfußpfad, Besuch des Kinderspielplatzes, etc.)
- 13.30 Uhr: Weiterfahrt zum Alpseeocoaster Immenstadt
- 14.30 Uhr: Ankunft am Alpseeocoaster: Rodelbahn, Wandern, Kletterwand, Kaffeepause, etc.
- 16.30 Uhr: Rückfahrt
- 19.00 Uhr: Abschluss im Adler Kappel (auch für diejenigen die nachkommen wollen)

Die Busfahrt und das Frühstück kosten **für Mitglieder 10 €** Eintritt im Skywalk und 1 Fahrt beim Alpseeocoaster übernimmt der Verein.

Nichtmitglieder zahlen 20 € für die Busfahrt und das Frühstück sowie die Eintritte selbst.

Anmeldung bitte beim Dorffest (Narrenvereinzelt) **oder bis 01.09.2017** telefonisch bzw. per WhatsApp **bei Alexander Krall** (07578 / 921771 oder 0173 / 6773463).

Eure Vorstandschaft



FV WaRe-Termine am Wochenende:

Freitag, 14.07.2017:

Trainer- und Spielervorstellung

MARCO-Sport-Arena Walberstweiler
19:00 Uhr: öffentliches Training auf dem Hauptplatz, anschließend Vorstellung unseres neuen Trainers und der Neuzugänge, danach Rundenauftritt mit Grillfest

Samstag, 15.07.2017:

Bereits zum 16. Mal findet am Samstag, den 15.07.2017 der „FV WaRe Cup“ in der MARCO-Sport-Arena in Walberstweiler statt. Vier Mannschaften spielen an diesem Tag um den begehrten Pokal.

Mit der SpVgg FAL kommt die neue Mannschaft vom langjährigen WaRe-Trainer Joachim Ruddies in die MARCO-Sport-Arena. Man wird wohl sehr genau beobachten, wie gut er seine Truppe schon für die neue Landesliga-Saison eingestellt hat. Ruddies hat in FAL einen größeren Kader zur Verfügung und gilt daher auch als Meisterschaftsfavorit in der Landesliga Südbaden.

Mit dem FC Uhldingen darf der FV WaRe einen frischgebackenen Bezirksligisten begrüßen. Die Mannschaft von Daniel Brode ist erst jetzt in die Bezirksliga aufgestiegen und man darf gespannt sein, wie sich seine Truppe in der Bezirksliga schlägt. Vielen wird dabei sicherlich noch in Erinnerung sein, dass Daniel Brode auch schon Trainer beim FV WaRe war.

Die U 23 des FC Albstadt ist das „Perspektiv-Team“ des Verbandsligisten FC Albstadt. Beim FC 07 Albstadt wird viel Wert auf gute Nachwuchsarbeit im Jugendbereich gelegt. Auch der neue WaRe-Trainer Stefan Bach hat dort seine Jugendausbildung absolviert und seine Landesliga- und Verbandsliga-Erfahrung gesammelt.

Und last but not least, nimmt natürlich auch der Gastgeber, Landesligist und Titelverteidiger FV WaRe, wieder am Turnier teil. Dabei wird es spannend zu sehen sein, in welcher Verfassung sich die Mannschaft um den neuen Trainer Stefan Bach und Co-Trai-

ner Bernd Ott nach mittlerweile 14 Tagen Vorbereitung präsentiert und wie gut die Neuzugänge bereits in die Mannschaft integriert werden konnten.

Das Teilnehmerfeld verspricht also hochklassige und spannende Spiele weshalb der FV WaRe und die beteiligten Mannschaften sich über zahlreiche Zuschauer freuen würden.

Das erste Spiel startet um 15.30 Uhr und das Finale beginnt um ca. 18 Uhr. Insgesamt werden 4 Spiele a 45 Minuten ausgetragen:

15:30 Uhr: FV WaRe – FC Albstadt U23

16:20 Uhr: SpVgg FAL – FC Uhdlingen

17:10 Uhr: Spiel um Platz 3: Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2

18:00 Uhr: Finale: Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2

Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Alle Termine auf einen Blick:

Freitag, 14.07.2017, 19 Uhr:

Training mit Trainer- und Spielervorstellung
MARCO-Sport-Arena Walbertsweiler

Samstag, 15.07.2017, 15 Uhr:

FV waRe-Cup
MARCO-Sport-Arena Walbertsweiler

Freitag, 21.07.2017, 19 Uhr:

Vorbereitungsspiel gegen TSV Benzingen
Sportplatz Benzingen

Sonntag, 23.07.2017, 17 Uhr:

Vorbereitungsspiel gegen TSV Straßberg
Sportplatz Straßberg

Samstag, 29.07.2017

17 Uhr: SBFV-Verbandspokal
FV WaRe gegen SC Konstanz-Wollmatingen
MARCO-Sport-Arena Walbertsweiler

Sonntag, 30.07.2017

IBFV Turnier in Bregenz

Samstag, 05.08.2017, 17 Uhr:

Vorbereitungsspiel gegen SV Dotternhausen
MARCO-Sport-Arena Walbertsweiler

Samstag, 12.08.2017

Saisonstart der Landesliga Südbaden
16 Uhr: FV WaRe gegen SC Pfullendorf
MARCO-Sport-Arena Walbertsweiler

Mehr aktuelle Infos unter www.fvware.de



Tennisclub Wald e.V.

Heimspiel gegen den TC Weilheim

Am kommenden Sonntag spielt die Herrenmannschaft zu Hause gegen den TC Weilheim. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Vororchester *wiseli*

FR., 14.07. KEINE Vororchesterprobe

FR., 21.07. 17:30 Uhr Vororchesterprobe

SO., 23.07. Auftritt in Liggersdorf. Treffpunkt ist um 11:45 Uhr in der Hohenfelshalle

Jugendkapelle WiSeLi

FR., 14.07. KEINE WiSeLi Probe

SA., 15.07. WiSeLi Sommer-Event

FR., 21.07. 18:30 Uhr WiSeLi Saison Abschluss-Probe. (Findet bei gutem Wetter vor dem Gasthaus Adler in Liggersdorf statt)

Wissenswertes / Aktuelles

Hausbewohner feiern gelungenes Sommerfest

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard weicht mit Gästen das neue Backhaus ein

Bei hochsommerlichen Temperaturen und unter schattenspendenden Zelten feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrum Haus St. Bernhard in Wald zusammen mit Angehörigen und Gästen ein gelungenes Sommerfest mit zahlreichen Höhepunkten. Parallel dazu fand die Segnung und Einweihung des neuen Backhauses durch Pfarrer i.R. Willi Kirchmann statt. Neben musikalischer Unterhaltung kam auch die Verköstigung der Besucher des Sommerfestes nicht zu kurz. Aus dem Backofen sorgten zahlreiche fleißige Helfer des Hauses St. Bernhard für Dinnete, auch gab es selbstgebackenen Kuchen und Cupcakes. Neben alkoholfreien Getränken wurden die Besucher mit frisch gezapften Bier aus dem Fass verwöhnt, ebenso mit Cocktails und Sekt. Heimleiterin Anica Raith begrüßte im Beisein ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Bewohner und Gäste, unter ihnen Bürgermeister Werner Müller, Pfarrer i.R. Willi Kirchmann, den neuen Regionalleiter der Vinzenz von Paul gGmbH, Heinrich Lang, sowie zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr besonderer Gruß galt den Mitarbeitern der Verwaltung, die erstmals das Sommerfest mitfeierten. „Genießen Sie den Nachmittag und lassen sich von den fleißigen Helferinnen verwöhnen“, wünschte Heimleiterin Anica Raith den Bewohnern und Gästen des Hauses St. Bernhard am Schluss ihrer Begrüßungsrede. Sozialdienstmitarbeiterin Renate Gaiser gab kurz den Ablauf des Sommerfestes bekannt und was alles geboten wird. Zum zweiten Mal wieder dabei waren „Sissis Erben“, Frauen und Männer, die mit ihren historischen Gewändern bewundernde Blicke auf sich zogen. Sie zeigten sich in der Mode des 19. Jahrhunderts und sorgten so für eine Bereicherung des Sommerfestes. Dabei unterrichten sie die Gäste bestens über das Zeitgeschehen der damaligen Zeit.



Nach der Segnung des neuen Backhauses durch Pfarrer Willi Kirchmann ging es Schlag auf Schlag weiter. Zur Überraschung der Gäste gab es eine von Mitarbeiterinnen selbstgebackene Torte mit der Aufschrift

„Erfülle alle, die hier Brot backen, mit dem Geist herzlicher Gastfreundschaft. Schenke Erholung und Freude in Fülle“. Bürgermeister Werner Müller und Ortpfarrer Willi Kirchmann durften ein Stück der Torte anschneiden, die anschließend an die Gäste verteilt wurde. Dabei richtete das Gemeindeoberhaupt herzliche Worte an die Bewohner und Gäste und wies auf das gute Verhältnis zwischen dem Haus St. Bernhard und der Gemeinde hin. Nach dem Fassanstich durch Regionalleiter Heinrich Lang gab es Freibier für die Besucher des Sommerfestes, die es sich inzwischen gemütlich gemacht hatten und sich viel zu erzählen wussten. Für musikalische Unterhaltung sorgte Gabi Frank mit der Handharmonika sowie zum Abschluss „Stefanie“ an der Harfe. Dazu wurde eifrig mitgesungen.



Bildrechte: Vinzenz von Paul gGmbH

Der VdK-Ortsverband informiert:

Wieder VdK-ADFC-Radreise im September

Seit 2013 arbeiten der VdK Landesverband und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Baden-Württemberg zusammen. Im Rahmen dieser Kooperation gibt es vom 16. bis 23. September wieder eine Hotelstandort-Radreise nach Cesenatico. Dort werden täglich vom ADFC begleitete Touren an der Küste entlang oder/und ins idyllische Hinterland der Emilia Romagna angeboten – je nach Kondition und Interesse der Teilnehmer. Weitere Informationen und Buchung erfolgen über das Stuttgarter VdK-Reisebüro, das schon seit 1991 Gruppen- und Individualreisen ins In- und Ausland, für Mitglieder und Nichtmitglieder anbietet: VdK Reisen, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82, -43 oder -85, Fax (0711) 61956-86, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de.

Landratsamt Sigmaringen

Borkenkäfer: Landratsamt rät Waldbestände zu kontrollieren

Die trockene Witterung und die derzeit erhöhten Temperaturen schwächen die Abwehrkraft der Bäume und begünstigen die Entwicklung der Borkenkäfer. In den Borkenkäfer-Überwachungsfällen haben die Fangzahlen rasant zugenommen und die Wahrscheinlichkeit für den Befall von stehenden Bäumen ist derzeit hoch.

Wichtig ist deshalb, die Fichtenbestände jetzt und bis in den September hinein im zweiwöchigen Abstand zu kontrollieren.

Der Forstschutzbeauftragte des Landkreises Christoph Hofele erläutert die Merkmale eines Befalls: „Kennzeichen eines Borkenkäferbefalls an Fichte sind braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation, Harztröpfchen sowie Harzfluss am Stamm unter dem Kronenanatz und helle Flecken, sogenannte Spiegel, auf der Rinde. Letztere entstehen durch die Tätigkeit der Spechte, wodurch größere Rindenstücke abfallen und das helle Splintholz sichtbar wird. Darüber hinaus sind charakteristische Fraßbilder unter der Rinde zu erkennen, der Baum ist gerötet und grüne sowie rot-braune Nadeln fallen ab.“

Die Waldbesitzer haben zur Abwehr von Borkenkäferschäden die Pflicht, Ihre Waldbestände regelmäßig zu kontrollieren und die vom Borkenkäfer befallenen Bäume aufzuarbeiten. Zur Aufarbeitung können sie sich der Hilfe Ihres zuständigen Forstrevierleiters bedienen, der kostenlos berät und unterstützt.

Landratsamt Sigmaringen

Pilgerwanderung auf dem Linzgauer Jakobsweg von Meßkirch nach Wald

Als Beitrag zum kreisweiten Kulturschwerpunkt „Religion und Spiritualität“ laden die Beuroner Jakobspilger-Gemeinschaft und das Kreiskulturforum am **kommenden Freitag, 14. Juli 2017**, zu einer Pilgerwanderung auf dem Linzgauer Jakobsweg von Meßkirch nach Wald ein. Die Leitung hat Br. Jakobus Kaffanke.

Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Meßkirch. Nach einer Statio und dem Pilgersegen beginnt die Wanderung zunächst im Schweigen. Auf einer weiteren Statio gibt es eine kurze Information über den Hl. Jakobus. Auf der etwa drei Stunden dauernden Pilgerwanderung werden zwei Rastpausen eingelegt. Zielpunkt ist die Pfarr- und Klosterkirche St. Bernhard Wald, wo ein geistlicher Abschluss erfolgt. Auf Bänken vor der Kirche können sich die Pilgerwanderer dann mit bereit gestellten Getränken und dem von allen Teilnehmern mitzubringenden Rucksackvesper erholen und stärken. Etwa um 18.15 Uhr bringt ein vom

Kreiskulturforum organisierter Bus die Pilgerwanderer an den Ausgangspunkt Meßkirch zurück. Bei großem Andrang fährt der Bus ein zweites Mal. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km, die reine Laufzeit ca. 2 ½ Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen beim Kreiskulturforum (Tel. 07571/102-1141, Email: kultur@LRASIG.de).

Sprechtag der Rentenversicherung

Die Rentenversicherung Baden-Württemberg hält ihren nächsten Sprechtag in **Meßkirch** ab und zwar **am Mittwoch, den 26. Juli 2017 im Bürgerbüro des Rathauses in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr.**

Auch die Bevölkerung der Gemeinde Wald kann an diesem Sprechtag teilnehmen. Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten unter: 07571 - 7452-0.

Bezirksimkerverein Meßkirch

Am Freitag, den 14.7.2017 findet im Gasthaus zum Adler in Krumbach um 19:30 Uhr unser nächster Imkerstammtisch zum Thema Honigverarbeitung/Varroakontrolle statt. Der darauffolgende Imkerstammtisch findet dann am 28.07.2017 um 19:30 Uhr statt.

Meßkirch feiert und lädt ein

Stimmung, Spaß und Unterhaltung beim Meßkircher Stadtfest 2017

Vom 15. bis 17. Juli lädt die Stadt Meßkirch gemeinsam mit Vereinen und Gastronomen zum diesjährigen Stadtfest ein. Zwei Tage lang wird in der Meßkircher Altstadt wieder ein vielfältiges Spektrum an kulinarischen Köstlichkeiten, abwechslungsreichen Programmpunkten und bunten Marktständen geboten sein. Am Montag lässt die Stadtkapelle Meßkirch das Fest mit einem Feierabendhock gemütlich ausklingen. Das Stadtfest startet dieses Jahr am Samstag um 13:00 Uhr und am Sonntag um 11:00 Uhr. Der offizielle Startschuss für das diesjährige Stadtfest fällt am Samstag um 13.00 Uhr auf der Bühne am Marktbrückle mit dem Fassantrieb durch Bürgermeister Arne Zwick. Musikalisch sorgt hier die Meßkircher Jugendkapelle für Stimmung.

Sportlich geht es in diesem Jahr auch wieder beim Rahmenprogramm des Stadtfests zu. Der traditionelle Stadtlauf des TV Meßkirch startet am Samstagnachmittag um 15 Uhr und verläuft quer durch das Festgelände. Auf den Bühnen am Saumarkt und am Marktbrückle werden an beiden Tagen eine Reihe von tänzerischen Darbietungen gezeigt, die ebenfalls viel körperlichen Einsatz erfordern.

In den Abendstunden ist die Feuershow der Gruppe Pila Accendi auf beiden Bühnen zu sehen. Verschiedene Musiker wie die Band „Raising Crown“ auf der Bühne am Saumarkt, das Duo Toscana auf der Bühne am Marktbrückle, sowie die Musikkapellen Oberbaldingen und Mühlheim bei der Meßkircher Stadtkapelle sorgen für Stimmung.

Am Sonntag spielen bei der Meßkircher Stadtkapelle verschiedene Blaskapellen. Auf den Bühnen am Saumarkt und am Marktbrückle sind unter anderem der Meßkircher Fanfarenzug und der Musikverein Zoznegg zu hören. Das Bühnenprogramm am Stadtfest-Sonntag hat aber noch mehr zu bieten, die Besucher dürfen sich auf viele weitere tolle Beiträge freuen. So treten neben den städtischen Kindergärten und Fitnessstudios die rap- und musikbegeisterten Kinder aus Schwenningen, die „Hit-Hopper“ auf.

Schnäppchenjäger kommen beim Flohmarkt wieder voll auf ihre Kosten, dieser findet an beiden Tagen statt.

Auch auf die kleinen Festbesucher wartet an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Angebot. Auf dem Platz hinter dem Rathaus gibt es neben den sogenannten Aqua-Zorbing-Bällen, eine Kinderschminkecke, Dosenwerfen und Süßwaren. Die Wurzelzwerge Meßkirch werden zweimal pro Tag ein Kindertheater aufführen. Am Sonntag ist Thomy der Weltenbummler wieder zu Gast. Die Kinder dürfen unter anderem ihre eigene Burg bauen. Auch das Maskottchen der Schwäbischen Alb „Alberich“ wird am Sonntag auf dem Festgelände sein und ist ein beliebtes Motiv für „Selfies“.

Die Stadt Meßkirch lädt gemeinsam mit allen Beteiligten alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste von nah und fern ganz herzlich ein, das Stadtfest vom 15. bis 17. Juli in der Meßkircher Innenstadt zu besuchen.

Herdwanger Dorfhockete 30.07.+31.07.2017

Sonntag, 30.07. ab 11.00 Uhr

Frühschoppen mit dem Musikverein Leibertingen

- MITTAGESSEN

Großer Flohmarkt

ab 14.00 Uhr spielt für Sie der Musikverein Volkertshausen

- KAFFEE UND KUCHEN

ab 16.00 Uhr spielt für Sie der Musikverein Herdwangen

ab 19.00 Uhr Stimmung und Tanz mit der "Heuwagen Combo"

Montag, 31.07. ab 17.30 Uhr

ab 19.00 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Mühlhofen

Weizenbar • Attraktionen für Kinder

Pfullendorfer Unternehmerwelten – die Firma Berendsen lädt ein

Im Rahmen der diesjährigen „Pfullendorf Unternehmerwelten“ bietet die Firma Berendsen Textilservice GmbH am **19. Juli 2017 ab 10.00 Uhr** eine Betriebsführung an. Während der Führung wird Ihnen gezeigt, wie z. B. die Berufsbekleidung gewaschen, getrocknet und repariert wird, von der Anlieferung bis hin zur Fertigstellung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt, deswegen ist eine frühzeitige Anmeldung bei der Tourist-Information Pfullendorf unter Tel. 07552/251131 unbedingt erforderlich.

Tourist-Information Pfullendorf

Kirchplatz 1

88630 Pfullendorf

Telefon: 07552/251131

tourist-information@stadt-pfullendorf.de

www.pfullendorf.de

Kinder, da ist was los!

Ferienprogramm im Freilichtmuseum Neuhausen

Mit den Sommerferien beginnt auch das Ferienprogramm im Freilichtmuseum Neuhausen. Am 2. und 3. August dreht sich alles ums Spielen, Basteln und Handwerken: beim **Kinderferienprogramm „Kinder, Kinder“** gehört das Museum von 10 bis 16 Uhr den Kindern. Für jedes Interesse ist etwas dabei... wer es wagt, kann sich beim Stelzenlaufen versuchen; in der historischen Dorfschmiede wird mit dem Schmied das heiße Eisen geschmiedet; es kann gefilzt, Seife veredelt und Stoff bedruckt werden. Auf dem Programm stehen auch alte Spiele, die schon die Großeltern gespielt haben. Und natürlich bauen alle wieder die lustigen und gruseligen Vogelscheuchen, die dann bis Ende Oktober im Museum stehen bleiben.

Am **Märchentag** am Sonntag, 13. August, sind alle Kinder (und die Erwachsenen, wenn sie sich trauen!) eingeladen, verkleidet ins Museum zu kommen. Die Hexe Raija, Märchenerzählerinnen, eine Märchen-Rallye und viele Bastelaktionen sorgen dafür, dass Kinder und Erwachsene einen märchenhaften Tag erleben. Das immer beliebte **Puppentheater Kauter & Sauter ist mit „Schneewittchen und die Sieben Zwerge“** am Dienstag, 22. August im Freilichtmuseum zu Gast (14:30 Uhr). Für die, die gerne aktiv werden und mitgestalten, findet am 16. und 17. August ganz neu der **Spieltag auf dem Spielgelände** statt – zum Bauen, Klettern und Matschen im Freien.

Außerdem gibt es Kurse im Steckenpferdle-Bauen und im Schmieden, eine Kino-Vorführung und vieles mehr. Das gesamte Programm ist abrufbar unter

www.freilichtmuseum-neuhausen.de/Veranstaltungen.

Anmeldungen, Infos und Rückfragen unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 / 926 3204.

Jetzt wird gespielt: Das Freilichtmuseum sucht einen Namen fürs Spielgelände

Seit September 2016 gibt es im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ein neues Spielgelände. Naturnah gestaltet und von Kindern mitentwickelt, ist das Spielgelände schon jetzt eine der beliebtesten Attraktionen im Museum – vor allem natürlich für Kinder. Aber eines fehlt ihm noch: ein neuer Name! Jetzt sind Kinder eingeladen, ihre Ideen für einen Namen vorzuschlagen. Für den schönsten Namen winkt den Gewinnern ein exklusives Spielefest im Museum.

Gemeinsam mit den Hauptsponsoren Aesculap – B. Braun und KARL STORZ Endoskope geht das Freilichtmuseum auf Namenssuche: Wer hat den besten Vorschlag für einen Namen für das neue Spielgelände? Teilnehmen kann jede/r unter 18 Jahren. Bis 21. Juli nimmt das Freilichtmuseum die Namensvorschläge unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de entgegen. Die Vorschläge können auch schriftlich direkt an der Museumskasse in Neuhausen abgegeben oder per Post geschickt werden an Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, Postfach 4453, 78509 Tuttlingen.

Die Gewinner werden am Freitag, 28. Juli um 17 Uhr im Freilichtmuseum bekannt gegeben – natürlich mit einem kleinen Festakt auf dem Spielgelände. Für den ersten Gewinner gibt es ein Ehrenfoto und eine Namensplakette auf dem Spielgelände; außerdem darf er oder sie mit bis zu 20 Gästen am exklusiven Spieltag teilnehmen. Gewinner zwei und drei dürfen ebenfalls Gäste zum Spieltag mitbringen.

Vorankündigung: Füreinander Miteinander Fest

Am Freitag, 21.07.2017, findet ab 14:30 nun zum 12. Mal das Füreinander-Miteinander-Fest am Nahkauf Martin in Liggersdorf statt.

Der Elternbeirat des Kindergartens und der Förderverein der Grundschule freuen sich, die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Grillwürsten und Getränken bewirten zu können.

Daneben findet der traditionelle Kinderflohmärkte statt und die Kinder können sich schminken lassen.

Die Erlöse des Festes kommen dem Kindergarten und der Grundschule zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns schon jetzt bei unseren Sponsoren, u.a. Nahkauf Lars Martin, Landbäckerei Hubert Benkler, Randegger Ottilienquelle.

DRK-Kreisverband Sigmaringen e.V. Sachlich und seriös informieren

DRK Kreisverband Fördermitglieder-Aktion ab Juni 2017

Die Bevölkerung für die Arbeit des Deutschen Roten Kreuz Kreisverbandes Sigmaringen zu begeistern und neue Fördermitglieder zu gewinnen, das ist ab Juni die Aufgabe von sechs Studenten. Im Rahmen der DRK-Mitgliederaktion sind die jungen Engagierten von 12. Juni an mehrere Wochen im Kreis Sigmaringen unterwegs und besuchen alle Haushalte.

„Fundierte Informationen und ein seriöses Auftreten sind die Grundlage der Aktion“, beton DRK Kreisgeschäftsführer Gerd Will. Die freundlichen und geschulten Studenten würden außerdem auch gerne Anregungen oder Fragen in den Kreisverband mit zurücknehmen. „Die breite Unterstützung durch Fördermitglieder ist eine Grundvoraussetzung für die Leistungen des Roten Kreuzes im Landkreis, denn wir brauchen die Mittel für die Finanzierung der Vereinsarbeit unserer ehrenamtlichen Dienste“, erläutert Will. In 18 Bereitschaften und Ortsvereinen, 15 Jungendrotkreuzgruppen und im Ehrenamt für die Flüchtlingshilfe und für die Sozialarbeit leisten rund 1100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ihren Dienst im DRK Kreisverband Sigmaringen. Die Haushalte werden Montags bis Samstags in einem Zeitraum zwischen 9 und 21 Uhr von den sechs Studenten besucht. Die Studenten sind ausgestattet mit DRK-Kleidung (rotes Polo, rote Jacke) und tragen einen DRK-Lichtbildausweis bei sich. Sie haben auch Informationsmaterial mit dabei, darunter zählt die neue, informative Imagebroschüre des Kreisverbandes. Mit einer Fördermitgliedschaft beim DRK tragen Unterstützer erheblich dazu bei, dass das DRK überall im Landkreis helfen kann, wo es dringend nötig ist. Zudem haben Fördermitglieder auch Vorteile im DRK. Sie erhalten beispielsweise einen kostenlosen Erste Hilfe Kurs und im Rahmen verschiedener DRK-Seniorenangebote Rabatte.

„Für die Unterstützung, auf die das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis bauen kann, danken Vorstand und Geschäftsführung der Bevölkerung und ebenso den Bürgermeistern der Gemeinden herzlich.“, sagt Geschäftsführer Gerd Will. Nähere Informationen über die DRK-Fördermitgliedsaktion erteilt Brigitte Kloske im DRK Kreisverband unter 07571 7423 25.

Benefiz-Konzert mit Heeresmusikkorps Ulm in der Römerhalle Inzigkofen

Ein besonderes musikalisches Erlebnis auf hohem Niveau verspricht das Benefiz-Konzert mit dem Heeresmusikkorps Ulm am Mittwoch, 19. Juli 2017 in der Römerhalle Inzigkofen zu werden. Unter der Leitung von Oberstleutnant Matthias Prock beginnt dieses musikalische Highlight um 19.30 Uhr. Die musikalische Literatur des Orchesters reicht dabei von konzertanten, klassischen Stücken bis hin zur Marschmusik und modernen Kompositionen. Das besondere in diesem Jahr: Mit Manuel Henselmann spielt ein Inzigkofer als Schlagzeuger beim Heeresmusikkorps Ulm mit. Manuel Henselmann, seit Jahren Schlagzeuger bei der Musikkapelle Inzigkofen, leistet derzeit seinen Freiwilligendienst beim Heeresmusikkorps Ulm. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt der Sanierung des Klosters Inzigkofen zu Gute. Auf ein Eintrittsgeld wird verzichtet, jedoch werden die Besucher im Anschluss an das Konzert um eine Spende für die Klostersanierung gebeten. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Inzigkofen bietet vor und nach dem Konzert eine Bewirtung an.

Wirtschaftsförderung Sigmaringen Seminar Facebook für Unternehmen

Wie Sie eine Unternehmensprofil auf Facebook erstellen.

26.07.2017, 18 Uhr, InnoCamp Akademie Sigmaringen
Graf-Stauffenberg-Kaserne, Binger Str. 28, 72488 Sigmaringen

ERFOLGREICH MIT SOCIAL MEDIA

Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Xing usw. wachsen in rasantem Tempo und viele Unternehmen stellen sich die Frage, wo liegt die Zukunft? Wie erreiche ich künftig meine Kunden? Muss ich mit meiner Firma in die sozialen Netzwerke? Können die bisher bewährten Marketing-Strategien in die Netze übertragen werden?

Um solche Portale als Kommunikationsplattform zu nutzen, ist der Aufwand geringer, als Sie denken. In den sozialen Medien können Sie Aufmerksamkeit erregen, Ihre Bekanntheit steigern, ein Image pflegen, neue Zielgruppen erschließen oder den Kontakt mit Stammkunden halten, und das alles so gut wie kostenlos. Was Sie brauchen, ist lediglich Zeit, sich damit zu beschäftigen. Dann haben Sie auch bei kleinem Budget ein effektives Instrument für Ihre Unternehmenskommunikation.

Wenn Sie die Ansprache und Bindung Ihrer Zielgruppe also interaktiv und dialogorientierter gestalten möchten, ist unser Seminar zum Thema Facebook für Unternehmen genau das Richtige.

Sie werden mit Facebook vertraut gemacht und wir erläutern Ihnen, wann der Einsatz sinnvoll ist bzw. wie man diese Art von Kommunikation in die eigene Marketingstrategie integrieren kann.

Wir zeigen Ihnen, wie auf Facebook ein Unternehmensprofil angelegt wird, worauf bei den Inhalten zu achten ist, wie Zugriffsraten erhöht werden können und welche Fehler Sie vermeiden sollten. Sie erfahren, welche Möglichkeiten die Netzwerke auch kleineren Unternehmen bieten.

Mit dem entsprechenden Basiswissen und etwas Übung sind dem kreativen Einsatz dieser Werkzeuge auch in kleinen und mittleren Betrieben kaum Grenzen gesetzt.

Tagesmütter und Tagesväter

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen startet einen neuen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege.

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten?

Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder, ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen.

In Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen führt die Koordinierungsstelle für Tageseltern vom 13.11.17 bis 24.11.17 den Vorbereitungskurs für Interessierte durch, die gerne als Kindertagespflegeperson arbeiten möchten und eine Pflegeerlaubnis erhalten wollen.

Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung.

Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Möchten Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen und sich für die Qualifizierung bewerben?

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung bekommen Sie bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (07571 7479510) im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen.

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (07571 102-4258) im Landratsamt Sigmaringen.

School's out Party

am 22.07. 2017 ab 21.00 Uhr

Hohenfelshalle, Liggersdorf

Eintritt 3,- Euro / Eintritt ab 16

SCHOOL'S OUT FOREVER?

Abschluss 2017 gemacht?

Erhalte ein Freigetränk!

(zeige uns eine Kopie oder Foto von Deinem Abschlusszeugnis)

Narrenzunft Kuhsattler Hohenfels seit 1980

Köche/Köchinnen für die Kindergärten Kinderland in Herdwangen und Märchenland in Aftholderberg gesucht

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach sucht Köche/Köchinnen, die an einem oder mehreren Mittagen in der Woche das Mittagessen für die Kinder der Ganztagesbetreuung zubereiten. Die Anstellung erfolgt als geringfügige Beschäftigung (Minijob) über den Nachbarschaftshilfeverein Miteinander-Füreinander. Interessenten setzen sich bitte mit den Kindergartenleiterinnen (Frau Berkler für Aftholderberg: Tel. 07552/8398; Frau Niederprüm für Herdwangen: Tel. 07557/1333) oder Frau Rothmund von der Verwaltung: Tel. 07557/9200-11 in Verbindung.

Coming home - Healing Concert

Am Samstag 15. Juli findet von 19:00 bis ca. 21:30 in Mühlingen, Hauptstrasse 37 im Neuen Schulhaus für Gesundheit, Kreativität und Kultur ein wunderbares Heilungskonzert mit anschließender Mitsing-Gelegenheit statt.

Die Gäste dürfen sich freuen auf **Heike Wegener - Gesang, Rahmentrommel**, lebt in der Gemeinschaft Schloss Glarisegg am schweizer Bodenseeufer. Als Osteopathin, Trauma-Therapeutin, Tänzerin, Mutter und Sängerin ist sie seit 25 Jahren bewegt von der Mystik und der Seelensprache unserer Körper.

Carola Fürbaß - Gesang, Rahmentrommel, Gitarre, Klavier, ist leidenschaftliche Sängerin, Heilpraktikerin und Komponistin mit einer großen Liebe zur Improvisation und Weltmusik.

Die Gäste werden gebeten ein Sitzkissen und eine Kuschelecke mitzubringen. Einige Stühle für Senioren stehen bereit.

Eine Anmeldung wird aus Platzgründen empfohlen, entweder über das Kontaktformular der Webseite

www.dasneueschulhaus.de oder per Telefon **07771 91 90 718**

Ein finanzieller Ausgleich am Ende der Veranstaltung ist nach eigener Wertschätzung erbeten zwischen 15,— und 25,— €

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Pilgertage an der Bauernschule vom 19.-22.07.2017

Eine Auszeit nehmen – auftanken – aufatmen, der Seele etwas Gutes tun, durch die wunderschöne Landschaft Oberschwabens auf den Oberschwäbischen Pilgerweg von Wallfahrtsort zu Wallfahrtsort zu Fuß gehen und das gute Gefühl des Aufatmens spüren. Egon Oehler, Leiter der Schwäbischen Bauernschule und seine Frau, Rita, Initiatoren des Oberschwäbischen Pilgerweges, begleiten Sie und nehmen Sie mit inspirierenden Gedanken mit auf den Weg. Übernachtung, Frühstück und Abendessen finden an der Schwäbischen Bauernschule statt.

Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Informationsflyer an.

Nähere Infos/Anmeldung: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524/40030
Mail: bauernschule@lbv-bw.de

Oberschwabenseminar vom 08.-10. September 2017

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee in Kooperation mit dem Fachbereich Politische Landeskunde der LpB Baden-Württemberg

Ulm – der „Kopf Oberschwabens“

Die Stadt Ulm kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Als „Kopf Oberschwabens“ ist die Region rund um Ulm fest mit den Entwicklungen der oberschwäbischen Lande verbunden. Von hier aus starteten in Notzeiten die Auswanderer mit der Ulmer Schachtel Richtung Osten in eine verheißungsvolle Zukunft. Die einstige Freie Reichsstadt lag nach dem Zweiten Weltkrieg in Schutt und Asche, der Wiederaufbau dauerte Jahrzehnte, erst in den letzten Jahren fand die Gestaltung der Ulmer Mitte ihren Abschluss.. Der Stadt, ihrer Menschen und ihrer Geschichte nähern wir uns beim Seminarwoche an der Schwäbischen Bauernschule an.

Sie sind herzlich eingeladen!

Termin: Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. September 2017

Ort: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee

Leitung: Bernhard Bitterwolf, Bad Waldsee

Auskunft/Anmeldung:

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee
Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee
Tel: 07524/40030, bauernschule@lbv-bw.de

Bildungsakademie Sigmaringen

Studiengang Betriebswirt/in (HWO) - Infoveranstaltung

Am 20. Oktober 2017 beginnt an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Sigmaringen der berufliche Weiterbildungslehrgang "Geprüfter Betriebswirt (HWO)".

Die Weiterbildung richtet sich an Meister, Fach- und Nachwuchskräfte aller Branchen, die sich für Führungsaufgaben qualifizieren wollen.

Der Studiengang vermittelt in 700 Unterrichtsstunden die Grundlagen moderner Unternehmensführung. Auf dem Lehrplan stehen die Themen Strategieentwicklung, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement. Diese Aufstiegsfortbildung basiert auf einem bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan und zeichnet sich durch einen engen Bezug zur Praxis aus.

Eine Infoveranstaltung findet am Donnerstag, 27.07.2017 um 19.00 Uhr in der Bildungsakademie Sigmaringen, Josefinenstraße 8/1 statt.

Anmeldung sowie Auskunft und Infomaterial:

Bildungsakademie Sigmaringen, Tel: 07571 7477-13 oder Email: info@bildungsakademie-sig.de, www.bildungsakademie-sig.de

Haus der Natur

Im Reich der Meerengel – der Nusplinger Plattenkalk. Exkursion am Samstag, 22. Juli, 13 Uhr

Jahr für Jahr begeistern die Fossilienfunde im Nusplinger Plattenkalk geologisch interessierte Naturliebhaber. Die in einer Lagune des Oberen Jura abgelagerten Pflanzen und Tiere bringen Licht in das Dunkel der grauen Vorzeit. Dr. Günter Schweigert und Dr. Gerd Dietl vom Staatlichen Naturkundemuseum Stuttgart führen ihre Gäste über den Lehrpfad zu den Ausgrabungen im Nusplinger Steinbruch und demonstrieren dort die Art und Weise der Fundbergung. Danach werden einige präparierte Funde vorgelegt

und erläutert. Zum Schluss können die Gäste auf der Abraumhalde unter Anleitung selbst nach Fossilien suchen. Treffpunkt: am Rathaus Nusplingen im Bäratal; Gebühr: Spenden erwünscht; Anmeldung bis Donnerstag, 20. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Ferienprogramm „Blumenwiesenhandcreme – am Puls der Natur“. Freitag, 28. Juli, 10 bis 13 Uhr

Das „Ökomobil“ kommt nach Fridingen. Kinder ab 8 Jahren können mit Unterstützung von Angelika Schwarz-Marstaller und Ute Raddatz mitten in der Natur mit ganz einfachen Hilfsmitteln eine Blumenwiesenhandcreme mit Pflanzenöl und Bienenwachs herstellen. Das Ökomobil fungiert dafür als Hexenküche. Nebenbei erfahren die Kinder etwas über die Pflanzen und Tiere rund um den Standort. Leitung: Angelika Schwarz-Marstaller, Biologin und Ute Raddatz vom Naturschutzzentrum Obere Donau; Treffpunkt: Parkplatz der Naturbühne Steintäle in Fridingen; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 20. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Die Zahnärzte in Baden-Württemberg informieren

Bei Spiel und Sport steigt die Zahl der Zahnunfälle –

Rasche Hilfe durch Zahnrettungsbox

Im Frühjahr und Sommer steigt regelmäßig die Anzahl der Freizeitunfälle, verursacht durch Spiel und Sport im Freien oder durch Aufenthalte in den Freibädern. Rund ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen erleiden bis zum 16. Lebensjahr einen Unfall, bei dem ein Zahn ausgeschlagen oder verletzt wird. Betroffen sind vor allem die oberen Frontschneidezähne, die ästhetisch von besonderer Bedeutung sind. Daher ist es wichtig, dass nach einem Zahnunfall der ausgeschlagene Zahn gefunden, sachgerecht aufbewahrt und transportiert wird. Dann besteht eine gute Chancen, dass ihn der Zahnarzt wieder einpflanzen kann.

Zahnrettungsbox gehört in die Hausapotheke

Das beste Mittel, den Zahn zu retten, ist die Aufbewahrung in einer Zahnrettungsbox. Sie wird von unterschiedlichen Herstellern angeboten und enthält im Wesentlichen ein spezielles Lagerungsmedium, das die Gewebe auf der Zahnwurzel am Leben erhält. Schulen, Turnvereine und Schwimmbäder sollten solche Boxen eigentlich parat haben. Aber auch im Privathaushalt mit Kindern gehört ein solches Fläschchen in den Medizinschrank.

Wichtig ist, dass nach Zahnunfällen der ausgeschlagene Zahn nicht abgebürstet, abgewischt oder gereinigt werden darf, denn Voraussetzung für ein problemloses Einheilen ist ein möglichst unverletzter Faseranteil auf der Zahnwurzel. Die Zeitspanne bis zur Wiedereinpflanzung sollte möglichst kurz sein, daher muss man rasch die nächstgelegene Zahnarztpraxis aufsuchen. Das sollte man aus Sicherheitsgründen nach jedem Unfall mit Zahnbeteiligung tun, auch wenn zunächst äußerlich kein Schaden festzustellen ist. Bei Milchzahnunfällen können zum Beispiel Schäden an den noch nicht durchgebrochenen bleibenden Zähnen entstanden sein, die einer Behandlung bedürfen. Außerdem besteht eine Dokumentationspflicht im Hinblick auf die Versicherung.

Übrigens sollten auch Bruchstücke eines Zahnes aufgehoben werden, denn im Falle von unkomplizierten Frakturen kann der Zahnarzt die vorhandenen Zahnfragmente mit einem Klebesystem wieder an der ursprünglichen Stelle befestigen.

Bei vielen Sportarten mit Sturzgefahr oder engem Kontakt zu anderen Sportlern (z. B. Inline-Skating, Eishockey, Skateboard-Fahren, alle Ballsportarten) empfiehlt sich außerdem der Einsatz eines Mundschutzes, am besten individuell vom Zahnarzt angefertigt. Ein gut angepasster Mundschutz kann das Risiko für Zahnschäden deutlich reduzieren. Außerdem können durch Dämpfung und Verteilung der Kraft Kiefer- und Kiefergelenkbrüche verhindert werden. Fragen Sie Ihren Zahnarzt.